



Biotopefunktionen (B)

Nutzungen und Strukturen nach Biotopwertliste (im Wirkraum mit Code-Nr.ggf. ergänzt durch Typenkürzel der Biotopkartierung oder Code des FFH-Lebensraumtyps)

Acker/Feld (A)
 A1 intensiv bewirtschafteter Acker mit standorttypischer Segetalvegetation
 A2 bewirtschaftete Acker mit standorttypischer Segetalvegetation

Feldgehölz, Hecke, Gebüsch, Gehölzkultur (B)
 B112-WH00BK mesophiles Gebüsch/Hecke
 B116 Gebüsch/Hecke; Standort silicatosuffreich/ruderal
 B212-WN00BK / W000BK Feldgehölz; einheimische, standortgerechte Arten; mittleres Alter
 B213-WC00BK Feldgehölz; einheimische, standortgerechte Arten; alt
 B312 Einzelbaum, Baumreihe; einheimische Arten; mittleres Alter

Gebüsch/Strauch/kleiner Baum
 Laubbaum
 Nadelbaum

Fließgewässer (F)
 F13-FW00BK natürlich entstanden; deutlich verändert
 F14-FW00BK natürlich entstanden; mäßig verändert
 F212 Graben mit naturnaher Entwicklung

Grünland (G)
 G11 intensiv/grünland, genutzt
 G211 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
 G212 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland

Ufersaum, Saum, Ruderal- und Staudenflur (K)
 K121 mäßig artenreich; trocken-warmer Standort
 K122 mäßig artenreich; frischer bis mäßig trockener Standort
 K123 mäßig artenreich; feuchter bis nasser Standort

Laub(misch)wald
 L62 standortgerechter Laubmischwald, mittleres Alter

Nadel(misch)wald
 N711 strukturarmer Altersklassen-Nadelholzforst; jung
 N712 strukturarmer Altersklassen-Nadelholzforst; mittleres Alter
 N722 strukturarme Nadelholzforste; mittleres Alter

vegetationsfreie/-arme offene Bereiche (O)

Röhrichte und Großseggenriede (R)

Stillegässer (S)
 S131 eutroph; bedingt naturnah bis naturnah

Verkehrsfläche (V)
 V11 Straßenverkehrsfläche; versiegelt
 V12 Straßenverkehrsfläche; befestigt
 V22 Gleisanlage, geschottert
 V31 Rad-/Fußweg, Wirtschaftsweg, versiegelt
 V32 Rad-/Fußweg, Wirtschaftsweg, befestigt
 V331 unbefestigter Weg; nicht bewachsen
 V332 unbefestigter Weg; bewachsen
 V51 V51 Grünfläche/Gehölzbestände (jung bis mittelalt) entlang von Verkehrsflächen

Waldmäntel (W)
 W12 Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte
 W21 Vorwald auf natürlichem entwickeltem Boden

Siedlungsbereich (X)
 X11 Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiet
 X132 Einzelgebäude im Außenbereich

Schutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotope

B xy Biotop lt. amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nummer

§ § Geschützter / teils geschützter Biotop nach § 30 BNatSchG i.V.m. Art. 23 BayNatSchG

ND Naturdenkmal

||| Landschaftliches Vorbehaltsgebiet

Habitatfunktionen (H)

BI Tierarten, z.B.
 BI = Silber
 Do = Dorngrasmücke
 FI = Feldlerche
 Fa = Feldspatzer
 Ga = Goldammer
 Ge = Gelbspotter
 Gl = Graslfrösch
 Ha = Habicht
 He = Heermilch
 Ni = Neumotze
 Sp = Schwarzspecht
 Te = Teichrohrsänger
 Th = Teichhuhn
 Wf = Wasserfrosch

Darüber hinaus nicht verortbare Vorkommen von bedeutsamen Tierarten an zahlreichen Stellen im Untersuchungsgebiet

Habitatfunktionen (H)

Ha = Habicht
He = Heermilch
Ni = Neumotze
Sp = Schwarzspecht
Te = Teichrohrsänger
Th = Teichhuhn
Wf = Wasserfrosch

Faunistische Funktionsbeziehungen

◀▶▶▶ wichtige Biotopverbundfunktion

Bodenfunktionen (Bo)

▨ Bodendenkmalbereich

Wasserfunktionen (W)

▭ festgesetztes Überschwemmungsgebiet
▨ vorläufig gesichertes Überschwemmungsgebiet

Landschaftsbildfunktionen (L)

▲ Blickbezug/Fernblick
★ fernwirksamer Blickbezugspunkt
■ visuell wirksame Raumgrenze
--- Weg mit besonderer Erholungsfunktion

Sonstige Darstellungen

+ Feldkreuz / Bildstock / Denkmal

▭ technische Planung
▭ geplante Fortführung der OU (nicht Teil des Feststellungsentwurfs)

▭ Beeinträchtigungskorridor geplante Straße
▭ Beeinträchtigungskorridor vorhandene Straßen

▭ Untersuchungsgebiet

Erläuterung der Konfliktkennzeichnung

B = Biotopfunktionen; **H** = Habitatfunktionen; **Bo** = Bodenfunktionen; **W** = Wasserfunktionen; **K** = Klimafunktionen; **L** = Landschaftsbildfunktionen / landschaftsgebundene Erholungsfunktionen

B (rotes Feld) immer kompensationsrelevant; Kompensationsermittlung flächenbezogen mittels Biotopwertverfahren

-- (gestrichelt) Funktion nicht relevant betroffen

H (schwarze Schrift) Funktion betroffen und planungsrelevant

L (rote Schrift) Funktion betroffen und kompensationsrelevant; Kompensationsermittlung verbal-argumentativ

Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung

Tektur vom 26.02.2024

LANDSCHAFTSBÜRO Pirki - Riedel - Theuer
 Pflafer Weg 10
 84034 Landshut
 Tel.: 0871/276 00 00, Fax: 0871/276 00 80, www.landschaftsbuero.net

bearbeitet: Okt. 2023 Riedel/Theuer
 gezeichnet: Okt. 2023 Theuer
 geprüft: Okt. 2023 Riedel

Staatliches Bauamt Landshut
 Innere Regensburger Str. 7 - 8
 84034 Landshut
 Tel.: 0871/9254-001, Fax: 0871/9254-158, www.staba.bayern.de

bearbeitet:
 gezeichnet:
 geprüft: Okt. 2023 Wort
 PSP-Nr.:
 Projekt: Landshut SIBA - OU Wehlmich

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung
 Freistaat Bayern
 Straße / Abschn.-Nr. / Station: B 299_2220_0,700 bis 2160_2,400
 PROJUS-Nr.:
 Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2
 Bestands- und Konfliktplan
 Maßstab: 1 : 5 000

B 299 Neustadt a. d. Donau - Landshut
 Ortsumgebung Wehlmich
 Bau-km +0+00 bis Bau-km 4+880

aufgestellt:
 Staatliches Bauamt Landshut
 Bayerischer Baurektor
 Landshut, den 26.02.2024